

A scenic mountain landscape with a person standing on a rocky outcrop in the foreground, looking out over a valley of green forests and distant snow-capped mountain ranges under a blue sky with light clouds.

Energieeinkauf meistern.

Checkliste für Ihren Erfolg

TRIANEL PRAXIS-WEBINAR AM 17.09.2025

Checkliste

So können Sie
konkret vorgehen



Phase 1

Analyse

Wo stehe ich?

Phase 2

Ziel

Wo will ich hin?

Phase 3

Umsetzung

Wie komme ich ans Ziel?

Analyse



Wie sieht mein Energieeinkauf bisher aus – bin ich in Modell A, B, C oder D?



Habe ich in der Vergangenheit besser abgeschnitten als der Markt?



Was ist mein Benchmark?



Was waren in der Vergangenheit meine Strategieparameter im Energieeinkauf, z. B. Einkaufshorizont und Eindeckungsgrad?



Welche Kennzahlen nutze ich bisher im Energieeinkauf, z. B. Portfoliowert, Value at Risk oder Wert der offenen Position?



Besteht die Möglichkeit, Mengen abzuverkaufen? Wenn ja, nach welcher Strategie?



Sind bereits erneuerbare Energien in meinem Portfolio? Wenn ja, werden diese korrekt abgebildet?



Ziel



Welche Zielgröße(n) sind für den zukünftigen Energieeinkauf maßgeblich, z. B. Kosten, Nachhaltigkeit und Planbarkeit?

Kostenorientierung

Will ich besser sein als der Markt?



Aufbau erneuerbare Energien

Soll mein Portfolio grüner werden?



Batteriespeicher

Will ich den Autarkiegrad steigern und ggf. Zusatzerlöse generieren?



**Kernfrage: Soll der Energieeinkauf
eine strategische Komponente werden?**



Kostenorientierung: Market-Timing nutzen



Aufbau erneuerbare Energien

PPA

- Welche Laufzeit und Preisstruktur (fix/variabel) passt zur Unternehmensstrategie?
- Wie lässt sich Versorgungssicherheit mit Flexibilität verbinden?
- Welche Risiken trägt das Unternehmen (Marktpreis, Volumenabweichung, Herkunftsnachweise)?
- Wie wird das PPA bilanziell und regulatorisch abgebildet?



Eigene Anlagen

- Decken die Anlagen Eigenbedarf oder sind sie auch für Vermarktung ausgelegt?
- Wie integriere ich Prognose, Direktvermarktung und Bilanzkreis?
- Welche regulatorischen Pflichten und Fördermechanismen sind relevant?



Batteriespeicher

- Primär: Eigenverbrauchsoptimierung, Peak Shaving oder Arbitrage am Markt?
- Wie wird die Batterie technisch und wirtschaftlich ins Energiesystem integriert?
- Welche Märkte sind zugänglich (Regelenergie, Intraday, Spot-Arbitrage)?
- Rechnet sich der Speicher (Capex, Opex, Erlöspotenzial)?



Potentiale über den Aufbau der Rollen (BKV und Lieferant) heben

Kernfrage: Rechtfertigen die erwarteten Flexibilitäts- und Kostenvorteile den organisatorischen Aufwand und die Fixkosten?

**Sprechen Sie
uns gerne an**



Jens Krüger

T +49 241 41320-233
E j.krueger@trianel.com



Jens Butz

T +49 241 41320-262
E j.butz@trianel.com

Unsere Expertise

- Ganzheitliche Analyse von Energieportfolios
- Fundierte Analysen und passgenaue Empfehlungen
- Umsetzungsorientierte Beschaffungs- und Lieferkonzepte
- Aktive Begleitung der Umsetzung und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen
- 25 Jahre Erfahrung in der Bewirtschaftung von Beschaffungsportfolios
- 24/7-Trading Desk